



Protokoll

Art / Thema / Ziel

Gründungsversammlung

Sitzungsdatum / Zeit

20.04.2005 / 20.00 - 21.55 Uhr

Ort

Gemeindehaus Dierikon
Grosser Vereinsraum

von

Ernst Dober

Datum Protokoll

24. April 2005 DOE

Traktandum

anwesend

Gem. beiliegender Teilnehmerliste

Dave Beetschen

Total 23 Personen

entschuldigt

Roli Tschopp

Hanspeter Zimmermann

Urs Ruckstuhl

Birgit Rüetschi

Termin Verantwortlich

1. Begrüssung

Ernst Dober begrüsst die Anwesenden Teilnehmer zur Gründungsversammlung der Dörfli Zunft Dierikon. Er bedankt sich bei allen, dass sie sich für diese Sache Zeit nehmen. Es ist für die Gemeinde Dierikon wichtig, dass wir diese Gelegenheit nutzen und die Gründung einer Zunft in Dierikon vollziehen.

Max Hess und Ernst Dober werden die heutige Versammlung gemeinsam leiten. Das Gründungsprotokoll wird von Ernst Dober erstellt.

1.1. Rückblick

Ernst macht einen kurzen Rückblick, wie es zu dieser Situation kam:

- letztes Jahr Wahl von Mike und Beatrice zum Zunftmeister Rofa
- kurz vor Weihnachten 2004 Rücktritt als Zunftmeister von Mike und Bea bei der Rofa
- am 07.01.2005 Neujahrs- und Fasnachtsapéro in der Turnhalle Dierikon
- Ausrufung der Dieriker Fasnachtszunft und des ersten Zunftmeisterpaares Mike und Beatrice – sehr aktive Guggenmusig Schlitzäugler, die ein Logo gestalteten, Requisiten für das Zunftmeisterpaar beschafften und das Zunftmeisterpaar kürten
- grosse Begeisterung in der Bevölkerung, der Wunsch ist spürbar eine eigene Zunft in Dierikon zu gründen
- 30.01.2005 Dörfli Fasnacht – Nachfrage nach einer eigenen Zunft ist spürbar

1.2. Zielsetzung des heutigen Abends

- einfache Zunft zu gründen,
 - die Anlässe in Dierikon organisiert
 - generell für alle offen ist, die an der Dieriker Fasnacht interessiert sind

1.3. Grundgedanke

- Fasnacht in Dierikon pflegen
- mit geringer finanzieller Belastung für den Zunftmeister
- jung und alt in Dierikon miteinander verbinden

2. Wahl der Stimmenzähler / Entschuldigungen

Max schlägt als Stimmenzählerin Petra Baumann vor, die einstimmig von der Versammlung gewählt wird. Es sind 23 Personen anwesend.

Max verliert die Entschuldigungen, siehe oben.

3. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Statuten & Logo

4.1. Statuten

Die Statuten werden von Ernst präsentiert. Es wird die Version „StatutenDörfli-ZunftV2.doc“ den Teilnehmern vorgestellt.

In der Diskussion werden folgende Änderungen resp. Ergänzungen beantragt:

Da in unserer Zunft weibliche und männliche Personen Mitglied werden können, gelten inhaltlich die Statuten für beide Geschlechter.

In einem neuen Artikel „3 Begriffe“ wird in Abs. 1 folgendes definiert:

- 1 Die in diesen Statuten aufgeführten Begriffe wie Mitglieder, Gönner, Zünftler, usw. umfassen jeweils die Angehörigen beider Geschlechter.

In einer längeren Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass man sich als Zunftmeister ein Zunftmeisterpaar wünscht, aber sich auch einmal eine Einzelperson als Zunftmeister vorstellen kann. Klar ist aber auch, dass wenn ein Zunftmeisterpaar aus zwei Personen besteht, dass diese nur eine Stimme im Zunfttrat haben. Es kommt zu folgendem neuen Absatz 2 in Art. 3:

- 2 Zunftmeister kann eine Einzelperson oder ein Paar sein.

In Art. 18 Abs. 3 (alt Art. 17) wird vorgeschlagen, die max. finanzielle Belastung auf Fr. 1'500 zu begrenzen. Dieser Betrag ist für die Auslagen vorgesehen, die der Zunftmeister für die Geschenke der Altersfasnacht, die Geschenke der Schule Dierikon und für den Apéro an der Inthronisation hat. Weitere Details in den Pflichtenheften, welche der Zunfttrat erlässt. Grundsätzlich findet man es richtig, dass die finanzielle Belastung für einen Zunftmeister klein gehalten wird, so dass es grundsätzlich für jeden möglich sein sollte, Zunftmeister zu werden. Da man aber nicht daran interessiert ist, bei jeder Betragsanpassung eine Änderung der Statuten vornehmen zu müssen, wird beschlossen, dass das Zunft-Bot den Betrag jährlich beschliessen soll. Die vertrauliche Belegkontrolle soll beibehalten werden. Art. 18 Abs. 3 heisst nun folgendermassen:

- 3 Das Zunft-Bot legt die maximalen finanziellen Auslagen des Zunftmeisters fest. Dieser legt dem Präsidenten vertraulich eine Belegkontrolle vor.

Damit der Präsident der Guggenmusig Schlitzäugler noch offiziell die Mitglieder an der GV 2005 orientieren kann, wird das Inkrafttreten der Statuten auf den 30. April 2005 festgesetzt.

Über jede der vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen wurde einzeln abgestimmt und diese wurden jeweils grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag, die Zunftmusig in den Statuten nicht zu benennen, wird einstimmig abgelehnt.

Eine Beschränkung der Mitglieder wird aufgrund der Diskussion nicht in den Statuten aufgenommen.

Es wurden noch weitere allgemeine Diskussionen geführt:

Die Inthronisation wird bewusst am Samstag durchgeführt und nicht am Freitag, dass wir nicht eine Konkurrenz zur Inthronisation in Root sind. Die Inthronisation

wird voraussichtlich jeweils um 18.00 Uhr beginnen und damit konkurrenzieren wir auch kaum den Horrorball.

Für die Mitglieder ist die Mithilfe bei der Vorbereitung und beim Aufräumen der Inthronisation obligatorisch.

Die Durchführung der „Dörfli Fasnacht“ wird immer noch von der Guggenmusig Schlitzäugler organisiert. Eine Mithilfe der Dörfli Zunft kann möglich sein und wird auch vom Präsidenten der Guggenmusig Schlitzäugler gewünscht.

Das Zunft-Bot findet jeweils in der Regel am letzten Samstag im September statt. Sie sollte aber nicht mit dem Ferienbeginn zusammenfallen. Der Termin für das nächste Zunft-Bot wird immer gleich wieder bekannt gegeben.

Es gibt keine Ergänzungen und Änderungen mehr. Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

4.2. Logo

Das vorgestellte Logo „Vorschlag-6RandSchmalSchriftFett-an Ernst.jpg“, welches von Max und Ernst entworfen wurde, wird von den Teilnehmern nicht akzeptiert. Die Inhalte des Logos sind korrekt, aber die Darstellung wird nicht genehmigt. Adi Stettler erklärt sich bereit, dies zu übernehmen. Besten Dank.

Adi

Das Logo soll an der ersten Generalversammlung verabschiedet werden.

5. Wahlen Zunftrat

Gem. Statuten sind folgende Personen zu wählen:

Zunftpräsident, Computerknecht und Zunftarchivar, Säckelmeister, Festchef, Vertreter Zunftmusig, Zunftmeisterpaar, Rechnungsrevisor

Als Zunftpräsident wird Max Hess vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Als Computerknecht und Zunftarchivar wird Birgit Rüetschi vorgeschlagen. Sie ist heute Abend leider entschuldigt. Sie wird aber trotzdem einstimmig gewählt.

Als Säckelmeister wird Ernst Dober vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Als Festchef werden Roland Tschopp und Dave Beetschen vorgeschlagen. Beide lehnen aber die Wahl im Moment ab. Der Zunftrat muss möglichst schnell einen geeigneten Kandidaten suchen und diesen dem ersten Zunft-Bot vorschlagen.

Max

Als Vertreter Zunftmusig wird Adi Stettler vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Für den Zunftmeister gibt es noch keine Vorschläge. Dies wird am ersten Zunft-Bot gewählt.

Max

Das Zunftweibelpaar wird gem. Statuten vom Zunftmeister gewählt und ist in der Regel das alte Zunftmeisterpaar. Die anwesenden Mitglieder bestätigen Beatrice und Mike Köppel als Zunftweibelpaar.

Weiter muss ein Rechnungsrevisor gewählt werden. Rolf Baumann und Max Rüetschi stellen sich zur Wahl. Da mit Birgit Rüetschi bereits ein Mitglied in den Zunftrat gewählt wurde, wird Rolf Baumann gewählt.

6. Festsetzung Jahresbeitrag

Folgender Vorschlag liegt vor: Einzel Fr. 30.- Familien & Paare Fr. 50.-, inkl. kleiner Imbiss am Zunft-Bot. Die Mitglieder sind der Meinung, dass man unterscheiden soll zwischen Einzel und Paare.

Die Mitglieder beschliessen, den Jahresbeitrag für ein Einzelmitglied auf Fr. 30 und für Paare auf Fr. 50 festzusetzen.

Einfordern der Mitgliederbeiträge.

Ernst

7. Budget

Da im Moment noch nicht bekannt ist, wie viele Mitglieder wir haben, kann auch kein Budget vorgelegt werden. Das Budget wird am ersten Zunft-Bot festgelegt.

Alle Teilnehmer, welche Mitglied werden wollen, haben dies mit der Unterschrift auf der Teilnehmerliste bezeugt.

8. Termine

Folgende Termine sind bereits zu beachten:

Zunft-Bot 2005	Samstag 24. September 2005 um 20:00 Uhr.
Inthronisation	Samstag 07. Januar 2006 18:00 Uhr.
	Freitag 06. Januar Aufstellen ab 17:00 Uhr.
	Sonntag 08. Januar Aufräumen ab 10:00 Uhr.
Zunft-Bot 2006	Samstag 23. September 2006 um 20:00 Uhr.
Inthronisation	Samstag 13. Januar 2007 18:00 Uhr.

9. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind aufgefordert, weitere Mitglieder und auch Gönner zu suchen. Zu diesem Zweck verteilt Max Anmeldeformulare. Wer sich bis zum 31. Mai 2005 noch anmeldet, wird mit einem vereinfachten Anmeldeverfahren aufgenommen (ohne Referenzen, Zunftrat entscheidet über Aufnahme).

Alle Mitglieder werden nochmals aufgefordert, Vorschläge für einen Zunftmeister dem Zunftrat mitzuteilen.

Die Zustellung der Protokolle, inkl. des Gründungsprotokolls mit Statuten, erfolgt per E-Mail, dort wo eine E-Mail Adresse bekannt ist.

Peter Zimmermann spendiert Fr. 500 als Startkapital für die Dörfli Zunft Dierikon aus der Kasse der ehemaligen Guggenmusig Schlossgeister. Einzahlungsschein an Peter zustellen.

Ernst

Max Hess und Ernst Dober bedanken sich nochmals für die Teilnahme an der Gründungsversammlung und für die rege Diskussion. Wir freuen uns, gemeinsam im Dorf Dierikon wieder etwas bewegen zu können.

SÄCKELMEISTER DÖRFLI ZUNFT

Ernst Dober

Beilagen:

- Teilnehmerliste
- Statuten
- Einzahlungsschein für Mitgliederbeitrag (Paare Fr. 50; Einzel Fr. 30)
- Anmeldeformular